

Vermisste 68-Jährige aus Altlußheim: Polizei bittet um Hinweise

68-jährige Carmen B. aus Altlußheim vermisst! Polizei bittet um Hinweise zu ihrem Aufenthaltsort. Helfen Sie mit!

Herausforderungen im Umgang mit Demenz: Ein Fall aus Altlußheim

Altlußheim / Rhein-Neckar-Kreis

In der Nacht des 14. Augusts 2024 erregte das Verschwinden einer 68-jährigen Frau in Altlußheim die Aufmerksamkeit der Gemeinde. Carmen B., die leidenschaftlich gerne Zeit mit ihrer Familie verbrachte, verließ gegen 01:30 Uhr ihr Zuhause, um möglicherweise einen Angehörigen in der GRN Klinik Schwetzingen zu besuchen. Doch die besorgte Familie wartete vergeblich auf ihre Rückkehr.

Die Bedeutung der Öffentlichkeit

Wenn Personen mit Demenz vermisst werden, kann dies eine besonders besorgniserregende Situation darstellen. Carmen B. leidet an beginnender Demenz, was ihre Orientierung und Entscheidungsfähigkeit erheblich beeinträchtigen kann. In solchen Situationen ist die Mithilfe der Öffentlichkeit von entscheidender Bedeutung. Die Polizei ruft die Bürger dazu auf, wachsam zu sein und Hinweise über mögliche Sichtungen der Vermissten zu melden.

Wie die Gemeinde zusammenkommen kann

Der Fall von Carmen B. ist nicht nur ein individuelles Schicksal, sondern spiegelt auch die Herausforderungen wider, mit denen viele Familien konfrontiert sind, wenn Angehörige an Demenz erkranken. Die lokale Gemeinschaft in Altlußheim ist gefragt, nicht nur um Hilfe bei der Suche zu leisten, sondern auch, um ein Bewusstsein für die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz zu schaffen.

Fakten zur Vermissten

Carmen B. wird wie folgt beschrieben:

- Größe: ca. 180 cm
- Statur: schlank
- Haare: dunkle, schulterlange Haare
- Besonderheiten: eingefallenes Gesicht, trägt eine Brille
- Aktuelle Bekleidung: derzeit unbekannt

Ein Lichtbild von Carmen B. kann auf dem Fahndungsportal der Polizei Baden-Württemberg abgerufen werden:

Fahndungsportal der Polizei

Aufruf zur Mithilfe

Die Polizei in Altlußheim hat um Mithilfe der Bevölkerung gebeten. Zeugen, die Hinweise zum Aufenthaltsort von Carmen B. geben können, sind aufgefordert, sich mit der Kriminalpolizei unter 0621/174-4444 in Verbindung zu setzen. Zudem können Hinweise jederzeit über den polizeilichen Notruf 110 oder bei jeder Polizeidienststelle gemeldet werden.

Fazit

Der Fall von Carmen B. lehrt uns, wie wichtig Gemeinschaft und

Wachsamkeit im Umgang mit den Herausforderungen der Demenz sind. Es ist von großer Bedeutung, dass wir kollektiv dazu beitragen, die Sicherheit vulnerabler Personen zu gewährleisten und das Bewusstsein für diese Themen zu schärfen.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de